

**Drittes Testspiel der B1 Junioren Samstag, 14.08.2011 gegen
Stockelsdorf/Ahrendsbök (Verbandsliga)**

Aufstellung:

	1			
	Nils Fischer			
2	4	5	3	
Nils Kischstein	Oliver Stüben	Stefan Schuster	Dimothenis Pappas	
	7	6		
	Jonas Langen	Moritz Kleemann		
11	10		8	
Egzon Lahi	Jens Henningsen		Alija Bajric	
	9			
	Jan Krause			

Ergänzungsspieler:

- 2. TW Florian Hauschild (ab 40. Min.)
- 12 Daniel Voß (ab 40. Min.)
- 13 Gianuca Ginosa (ab 40. Min.)
- 14 Thilo Schmidt (ab 40. Min.)
- 15 Jerrit Wentorp (ab 40. Min.)
- 16 Maximilian Voss (ab 19 Min.)
- 17 Kastriot Kalmendi (ab. 40 Min.)

Unser letztes Vorbereitungsspiel bestritten wir gegen den Verbandsligisten Stockelsdorf/Ahrendsbök.

Von Beginn an machte der Gegner das Spiel und störte unser Aufbauspiel frühzeitig. Die daraus resultierenden Fehlpässe und unangemessenen langen Bälle auf unsere einzige Spitze machten unsere "Männer" zunehmend nervöser.

Diese Nervosität hemmte unseren gesamten Spielaufbau und erleichterte dem Gegner sich gute Torschussmöglichkeiten herauszuspielen.

In der 10. Minute verloren wir einen Zweikampf im Mittelfeld, den der Gegner durch schnelles Kombinationsspiel eiskalt zum 0:1 vollstreckte.

Schnelles Spielen, Laufbereitschaft und sich vom Gegner rechtzeitiges Lösen war unser Resultat gut vorgebrachter Angriffe in der 20. und 23. Minute, die leider nicht erfolgreich abgeschlossen wurden.

Nach 25 Minuten kassierten wir nach einer scharf herein geschlagenen Ecke das 0:2 (Eigentor).

Das 0:3 ließ nicht lange auf sich warten. Im Mittelfeld wurde wieder ein Zweikampf verloren; Der Verbandsligist löste sich schnell von unserer Deckung und konnte seelenruhig einschieben.

Nach der Halbzeitpause erwarteten wir ein Feuerwerk der Leidenschaft. Aber weit gefehlt. Sofort nach Wiederanpfeiff leiteten die Stockelsdorfer einen gefährlichen Angriff ein, den unser Keeper hervorragend parierte. Im zweiten Durchgang konnten wir lediglich vier gute Angriffe in des Gegners Strafraum bringen, die nicht zum Torerfolg führten. Die weiterhin fehlende Kommunikation, Laufbereitschaft, die nicht vorhandene körperliche Präsenz, vor allem aber der fehlende KAMPFGEIST machten es dem Gegner einfach, ihre Angriffe vor unser Tor und folglich auch zum Abschluss zu bringen - 0:4 (69.), 0:5 (73.) und 0:6 (82.).

Fazit:

"Männer" bitte konzentriert und ruhig spielen, nicht gleich den Kopf in den Sand stecken und an die vorgegebene Taktik und Positionen denken. Trotz des Spielergebnisses sind wir zu einer weiteren Erkenntnis gelangt. Zu Loben ist, dass ihr eure eigene Leistung als unzureichend eingestuft habt und somit zeigt, dass ihr selbstkritisch mit euch umgeht. Das werden wir gemeinsam in den nächsten Tagen/Wochen aufarbeiten. Noch eine Bitte: Geht bitte nicht so leichtfertig mit unserem Blutdruck um ☺!

Stefan Harmsen